

# Jahresbericht 2023

Zeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2023

*Erstellt durch: Simone Pelzer, Geschäftsführerin*

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
1. Personelle Situation und Aufgaben .....	4
2. Werbung, Beratung und Überprüfung von Kindertagespflegepersonen ...	5
3. Vermittlung von Kindertagespflegepersonen .....	7
4. Fortbildungsangebote für Kindertagespflegepersonen .....	8
5. Beratung von Personensorgeberechtigten .....	10
6. Lebenssituation und Altersstruktur der betreuten Kinder .....	12
7. Arbeitskreise und Fortbildungen für die Fachberatung .....	12
8. Kooperationen .....	13
9. Öffentlichkeitsarbeit .....	13
10. Vergleichsstatistik .....	14

## Vorwort

Das Jahr 2023 war ein weiteres arbeitsreiches Jahr im Bereich der Kindertagespflege.

Aufgrund sinkender Betreuungsfälle im Jahr 2022 stand der Verein im Jahr 2023 vor der Herausforderung, mit dadurch weiteren einhergehenden Stundenkürzungen den Bereich qualitativ wie gewohnt zu behandeln. Es führte jedoch dazu, dass einige Arbeitsschritte eingestellt werden mussten (siehe im weiteren Verlauf des Berichtes), die gemeinsame Dienstbesprechungszeit der Mitarbeitenden musste verlegt werden, der Postweg zu der Kommune wurde auf einmal wöchentlich reduziert.

Parallel gab es viele Arbeitsbereiche, die neben dem Alltagsgeschäft einiges an Arbeitszeit beansprucht haben:

- Antragsformulare mussten neu entwickelt werden,
- eine neue Großtagespflegestelle ist an den Start gegangen,
- die Weiterentwicklung der Qualifizierung nahm ihren Lauf,
- drei Freihalteplätze für Vertretungen wurden geschaffen,
- ein neues Computerprogramm wurde gemeinsam mit der Kommune installiert,
- es wurde weiter an den Richtlinien des Kreises Unna und den Bergkamener Richtlinien gearbeitet,
- die Energiepauschale und
- der Stärkungspakt NRW (in diesem Rahmen konnten Eltern ihre finanzielle Bedürftigkeit benennen und es gab ein Obstprogramm für Kita- und Tageskinder, welches für die Bergkamener Kindertagespflegepersonen über den Verein finanziell und organisatorisch abgewickelt wurde).

Alles in allem war es ein arbeitsreiches Jahr, in dem alle Beteiligten Einschränkungen zu spüren bekamen. Auch Eltern und Kindertagespflegepersonen (im Folgenden KTPP genannt) machten deutlich, dass die Erreichbarkeit z.T. schwierig war. Der Verein arbeitete diese Rückmeldungen auf und es konnte über verstärkten Mailkontakt einiges abgefangen werden. Der persönliche Kontakt ist jedoch immer noch die erste Wahl, so dass auch in den Arbeitsabläufen innerhalb des Vereines Dinge umstrukturiert wurden.

## 1. Personelle Situation und Aufgaben

Da ausschließlich weibliche Mitarbeiterinnen tätig sind, wird im Folgenden die weibliche Form genutzt. Aufgrund festgelegter Fallzahlen und dementsprechender Fachleistungsstunden arbeiten für den Verein 5 Diplom- und Sozialpädagoginnen mit insgesamt 103 Wochenstunden in der Fachberatung und 1 Verwaltungskraft mit 22,5 Wochenstunden. Davon entfallen 6 Fachberatungswochenstunden auf das Projekt Familienpaten und 3 Wochenstunden für Geschäftsführungsaufgaben. Die Wochenstundenzahl der Mitarbeiterinnen hat sich zum Vorjahr um 9,5 Stunden verringert.

Zu den Aufgaben des Vereins gehören insbesondere:

- Gewinnung von KTHP,
- Eignungsprüfung der KTHP und der kindgerechten Räumlichkeiten,
- Überprüfung möglicher vorrangiger Betreuungsangebote,
- Vermittlung von Kindern zu geeigneten KTHP,
- Beratung der Erziehungsberechtigten in Fragen der Kindertagespflege,
- Qualifizierung und Beratung der KTHP im gesetzlichen Auftrag,
- die Mitwirkung im Antragsverfahren zur laufenden Geldleistung für KTHP,
- Erarbeitung der neuen Qualifizierung nach QHB,
- Einführung und Begleitung der Qualifizierung nach QHB,
- Die Mitwirkung im Kostenbeitragsverfahren für die Erziehungsberechtigten,
- Bearbeitung der Stundennachweise,
- fallbezogene Dokumentation,
- Statistik des Landesbetrieb Information und Technik NRW,
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt bei der Fortschreibung von Verträgen mit den Personensorgeberechtigten und den KTHP,
- Teilnahme an Planungsgesprächen mit dem Jugendamt,
- Teilnahme am interkommunalen Arbeitskreis und am Arbeitskreis des Landesjugendamtes und Rückmeldung zum Jugendamt,
- Vermittlung von KTHP und Beratung der Beteiligten bei besonderem Bedarf und Beteiligung des ASD,
- Die erforderliche Berichterstattung gegenüber dem Jugendamt und
- Aufgaben der Evaluation und Weiterentwicklung der Kindertagespflege in Kooperation mit dem Jugendamt.

Für die Beratung der Erziehungsberechtigten und KТПP stellt der Verein die erforderlichen Räume und Kommunikationseinrichtungen innerhalb von Bergkamen zur Verfügung und bietet Sprechzeiten in folgendem Umfang an:

Montags und mittwochs                      10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstags                                      17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Freitags    09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Darüber hinaus werden Termine abgesprochen. Die Entwicklung von einer offenen zu einer Telefon- und Terminsprechstunde in Kombination mit Fallzuständigkeiten der Mitarbeiterinnen zeigt positive und zielorientierte Ergebnisse. Aufgrund der ausschließlichen Teilzeitbeschäftigung ist es nicht möglich, dass jede Mitarbeiterin in jeder Sprechstunde vor Ort ist. Die Terminvergabe dient der Verlässlichkeit für die Eltern und KТПP.

## **2. Werbung, Beratung und Überprüfung von Kindertagespflegepersonen**

Dem Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V.“ standen am 31.12.2023 49 aktive KТПP in Bergkamen zur Verfügung. Insgesamt haben 2 KТПP im laufenden Jahr ihre Tätigkeit aus unterschiedlichen Gründen beendet (Schwangerschaft, persönliche Gründe). Es konnten sechs KТПP hinzugewonnen werden. Aus der neu gestarteten 1. Qualifizierung nach dem QHB konnten 4 der 5 Teilnehmerinnen ihre Tätigkeit aufnehmen. Aufgrund einer Schwangerschaft setzt die 5. Teilnehmerin erst im Jahr 2024 ein. Eine KТПP ist aus einer anderen Stadt nach Bergkamen gezogen und eine weitere Bergkamenerin ist nach ihrer Babypause zurückgekehrt.

Die Betreuungsform der Großtagespflege wird von Eltern besonders nachgefragt. Für Großtagespflegen gelten besondere Bestimmungen. Daher erfolgt eine enge Begleitung und Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen des Vereins. Zurzeit gibt es zwei Großtagespflegestellen in Bergkamen Mitte:

- Bei den „Die kleinen Entdecker“ betreuen zwei KТПP und eine Vertretungs-KТПP insgesamt neun Kinder.
- Bei den im November 2023 neu an den Start gegangenen „Sunshine Kids“ ist die Betreuungslage gleich. Die „Sunshine Kids“ befinden sich direkt anliegend an den Räumlichkeiten des Familienbüros im „Haus Elsner“.

## Beratungsaufkommen

Es wurde seitens der KTPP 1210 Mal per Mail zu uns Kontakt aufgenommen. In dieser Zahl stecken sowohl persönliche Anliegen als auch zugesendete Dokumente wie Versicherungsunterlagen, benötigte Formulare etc. Die Stundennachweise gehen monatlich auch überwiegend per Mail ein, diese wurden nicht in die Beratungsanzahl aufgenommen. Vor der Coronapandemie wurden seitens des Vereines 3-4 Infobriefe pro Jahr per Post an die Kindertagespflegepersonen verschickt. Seit 2020 geschieht dies ausschließlich in Form von Emails. In 2023 wurden 121 Infomails an die KTPP verschickt. Dies bedeutet ein hohes Arbeitsaufkommen. Zwar sind die Mails kürzer als die Inhalte der Infobriefe vor der Coronapandemie, aber die Anzahl zeigt deutlich, welcher intensiver Austausch und Weitergabe wichtiger Inhalte erforderlich ist.

Es werden 5 Gespräche als Krisengespräche mit folgenden Themenstellungen gewertet:

- Zusammenarbeit zwischen KTPP und Personensorgeberechtigten,
- Will ich weiterhin als KTPP tätig sein?
- Zusammenarbeit zwischen KTPP und Verein,
- persönliche Anliegen und
- eventuelles Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung. Hier ist Frau Pelzer als ausgebildete Kinderschutzfachkräfte für die Einschätzung eines Gefährdungsrisikos verantwortlich. Näheres dazu ist in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Kommune und dem Verein geregelt. Im Zuge dieser Beratungen wurde zu ASD-Mitarbeiter\*innen Kontakt hergestellt.

Darüber hinaus wurden in Bergkamen KTPP insgesamt 10 Mal durch eine Fachberaterin in ihren Betreuungsräumlichkeiten aufgesucht. Dies geschah nach Terminvereinbarung und diente der Begehung der Räumlichkeiten, in denen die Kindertagespflege stattfinden soll. Hausbesuche sind Bestandteil der Überprüfung der KTPP. Die KTPP wurden auf ihre persönliche Eignung und kindgerechte Räumlichkeiten hin überprüft.

7 zusätzliche „Hausbesuche“ wurden durchgeführt, um den Kontakt zu den KTPP zu halten und ihnen die Gelegenheit zu geben, außerhalb eines Anlasses über anstehende Themen zu sprechen. Aufgrund keiner gesetzlichen Pflicht, mussten diese Hausbesuche aufgrund einer zu geringen Wochenstundenkapazität massiv eingeschränkt werden. Dies bedeutet aus Sicht des Vereines einen großen qualitativen Einschnitt

### **3. Vermittlung von Kindertagespflegepersonen**

Im Berichtszeitraum wurden vom Verein insgesamt 314 Bergkamener Kindertagespflegeverhältnisse betreut. Von diesen Betreuungsverhältnissen bestanden bereits 169 am 01.01.23, 145 Kinder wurden im Laufe des Jahres in Bergkamen neu vermittelt und 158 Kindertagespflegeverhältnisse wurden beendet. Es befanden sich am Ende des Jahres 156 Kinder in Betreuung.

Findet eine Neuvermittlung statt, gab es bislang folgenden Standard in Bergkamen: Der Erstkontakt wird in den meisten Fällen von der zuständigen Fachberaterin begleitet. Das bedeutet, dass sie die Moderation des Kennenlernens zwischen den Personensorgeberechtigten und der KTPP am möglichen Betreuungsort übernimmt. Diese Vorgehensweise erweist sich für alle Beteiligten als sehr hilfreich. Die Fachberaterinnen haben bereits mit beiden Parteien Gespräche geführt und geben den Handlungspartner\*innen Sicherheit. Diese Vorgehensweise wurde aufgrund der Pandemie zunächst ruhend gestellt. Einige Kindertagespflegeverhältnisse kamen zustande, indem sich die Personensorgeberechtigten und die KTPP über Mund-zu-Mund-Propaganda, Werbung in sozialen Medien etc. kennenlernten. Dort konnte aus Fachberatungssicht keine passgenaue Vermittlung stattfinden und es barg eher die Gefahr, dass die Verhältnisse vorzeitig beendet wurden.

In 2023 konnten diese Zusammenführungen aufgrund der zu geringen Wochenstundenzahl nicht begleitet werden. Dies bedeutet aus Sicht des Vereines einen großen qualitativen Einschnitt.

Auch 2023 wurden Beratungen und Vermittlungen getätigt, bei denen die Betreuungen nicht zustande kamen, da die Kinder umgezogen sind, plötzlich ein Kita-Platz vorhanden war oder die Personensorgeberechtigten den erhofften Arbeitsplatz nicht erhalten haben und deshalb von einer Betreuung in der KTP abgesehen wurde.

Bei den Vermittlungen hat sich in Bezug auf die Flexibilität bezüglich der Betreuungszeiten seitens der KTPP zu den Vorjahren nichts geändert. Es fällt auf, dass viele KTPP ihre Betreuungszeiten an Öffnungszeiten von Kindertagesstätten anpassen, bzw. sogar kürzere Endzeiten anbieten (z.T. bis max. 14:00/15:00 Uhr). Dies erweist sich im Rahmen der Vermittlung in einigen Bedarfsfällen von Eltern als schwierig.

Von den insgesamt 314 Kindern wurden 2 Kinder in Randzeiten betreut. Das heißt, die Betreuung findet nach Schließung der Tageseinrichtungen oder der Offenen

Ganztagschulen/Schulschluss bei weiterführenden Schulen statt. Die Anzahl an Randzeitenplätzen ist zum Vorjahr stark gesunken. Die Vermittlung solcher Randzeiten ist zudem sehr zeitaufwändig und es fehlt an Plätzen.

## **4. Fortbildungsangebote für Kindertagespflegepersonen**

### **4.1 Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen**

In Sommer 2022 startete der erste Qualifizierungskurs im Rahmen des QHB (Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege). In Kooperation mit den Kommunen Selm und Bergkamen konnte die Familienbildungsstätte Werne als Bildungsträger gewonnen werden. Es gab einige die Qualifizierung vorbereitende Arbeitstreffen. Fünf Bergkamener KTHP befanden sich in der Qualifizierung. Nach Beendigung des ersten, tätigkeitsvorbereitenden Teils konnten sie ab Juni 2023 mit der Betreuung starten. Im Februar 2024 werden sie den letzten, den tätigkeitsbegleitenden Teil abschließen.

Mit den kooperierenden Kommunen wurde ein gemeinsames Verfahren der vorgeschalteten Überprüfung der Geeignetheit erarbeitet, welches im Vergleich zeitaufwendiger, jedoch auch einen professionelleren Rahmen bietet.

### **4.2 Fortbildungsangebote**

Seit der KiBiz-Änderung zum 01.08.2020 müssen KTHP mindestens fünf Fortbildungsstunden jährlich nachweislich absolvieren (§21 (3)). Es wurden für die KTHP acht Veranstaltungen zu pädagogischen Themen und zum beruflichen Austausch angeboten. Diese fanden je nach Lage der Pandemie online statt. Mit folgenden Themen setzten sich die KTHP auseinander:

- Informationsabend zu Themen der KTHP in Bergkamen
- Psycho-Physiognomik
- Notfallplan in der KTHP
- Eigene Psychohygiene
- Kräuterwanderung
- Zweiteilige Fortbildung zum Thema Zahngesundheit

Im Dezember fand nach der Pandemie der erste Adventsabend wieder statt.



Wie auch im Vorjahr wird den KTPP eine regelmäßige Supervisionsgruppe durch eine erfahrene Supervisorin angeboten. Über ein Kalenderjahr verteilt können sich bis zu acht KTPP für dieses Angebot anmelden. Es gibt ca. acht Treffen im Jahr. Die Gruppe dient dem Austausch und des Reflektierens von Alltagssituationen in der KTP. Es haben sich 5 KTPP angemeldet. Die Kosten werden mit einem kleinen Selbstanteil der KTPP vollständig seitens des Jugendamtes getragen. Liegt die Beteiligung der KTPP bei mehr als 80% der Treffen, bekommt sie den eigenen Anteil Ende des Jahres erstattet.

#### **4.3 Erste-Hilfe-Kurse**

Seit 2005 sind alle Kinder, die durch eine geeignete KTPP betreut werden und vom Jugendamt oder einem beauftragten Träger vermittelt wurden über die Kommune unfallversichert. Dafür ist es von Nöten, dass die KTPP ihren Erste-Hilfe-Kurs alle zwei Jahre auffrischen. Daher hat der Verein auch in 2023 Erste-Hilfe-Kurse mit dem 1.Hilfe-Anbieter Blaß aus Kamen kooperiert.

#### **4.4 Café /Stammtisch**

Im KTPP-Café haben die KTPP die Möglichkeit, sich im lockeren Rahmen bei einem Frühstück mit ihren Tageskindern im Familienzentrum Vorstadtstrolche auszutauschen.

Seit Januar 2019 fand monatlich wechselnd das o.g. Café und ein abendlicher Stammtisch mit der Anwesenheit einer Fachberatung statt. Dieser wurde auf Anregung der Kindertagespflegepersonen ins Leben gerufen. Es wurde auf dem Informationsabend im Januar 2020 mit den anwesenden KTPP beschlossen, einmal im Halbjahr einen Stammtisch anzubieten, da dies als passender Rhythmus angesehen wurde. Aufgrund der Pandemie entfielen die Termine.

Im 2. Halbjahr 2023 wurden diese Begegnungsmöglichkeiten wieder aufgenommen. Es fand ein Café in den Räumlichkeiten der Kita Vorstadtstrolche statt. Der Stammtisch musste aufgrund eines hohen Krankenstandes unter den Mitarbeiterinnen kurzfristig entfallen. Der Plan wird sein, beides einmal pro Halbjahr stattfinden zu lassen.

#### **4.5 Feedbackbogen Kindertagespflegepersonen zur Qualitätssicherung**

Zum Jahresende verschickte der Verein einen Feedbackbogen an alle Bergkamener KTHP mit den Fragen:

- Wie zufrieden sind Sie mit dem Kontakt zum Verein?
- Wie zufrieden sind Sie mit der Vermittlung?
- Wie zufrieden sind Sie mit der Begleitung während der laufenden Kindertagespflege?
- Wie zufrieden sind Sie mit dem Weiterbildungsangebot?
- Gibt es noch allgemeine Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge an den Verein?

Dies ist Ende 2023 aufgrund einer hohen Arbeitsbelastung nicht erfolgt. Das Thema Qualitätsmanagement wird in 2024 überarbeitet.

#### **5. Beratung von Personensorgeberechtigten**

Im Berichtszeitraum fanden 200 ein- bis zweistündige Erstberatungen von Personensorgeberechtigte aus Bergkamen statt. Per Mail wurde 854 Mal durch Personensorgeberechtigte Kontakt zu uns aufgenommen.

Beratungsschwerpunkte waren unter anderem:

- Suche nach einer geeigneten KTHP,
- Vereinbarung von Familie und Beruf,
- rechtliche und finanzielle Fragestellungen,
- Anfragen zu institutionellen Kinderbetreuungsangeboten,
- Rat und Unterstützung zur Lebensplanung,
- Krisenintervention und
- Fragen zur Antragstellung und Rahmenbedingungen der KTHP.

Die Erstberatung erfolgt immer anhand einer zusammen gestellten Informationsmappe mit allen nötigen Unterlagen für die Antragsstellung.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, nicht deutschsprachige Personensorgeberechtigte zu beraten.

Um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten, aber auch um die Qualität des

Betreuungseinstiegs abzufragen, nehmen die Fachberaterinnen ca. 6 -8 Wochen nach Betreuungsbeginn Kontakt zu den Personensorgeberechtigten auf.

In einigen Fällen führt eine Beratung nicht zu einer Vermittlung, da Eltern wider Erwarten keinen Arbeitsplatz finden und somit keinen Betreuungsbedarf mehr geltend machen oder sie mit dem Arbeitgeber keine passende Arbeitszeitregelung finden.

In Einzelfällen haben die Fachberaterinnen des Vereins eine Vermittlung aufgrund von zu umfangreicher Betreuung, zu früher oder zu später Uhrzeiten, zu geringe Betreuungsstunden ( $\frac{1}{2}$  Stunde/Tag), nur Hol- oder Bringdienst, in Absprache mit dem ASD oder auch, weil die Kindertagespflege nicht die richtige Betreuungsform ist, abgelehnt.

Insgesamt wurden 277 Anträge gestellt. Diese werden von den Mitarbeiterinnen des Vereins bearbeitet und an das Jugendamt weitergeleitet.

Es gab 46 Rückmeldungen per Feedbackbogen, welche den Erstberatungsmappen beiliegen.

## 6. Lebenssituation und Altersstruktur der betreuten Kinder

### Altersstruktur der Kinder im Jahr 2023

Alter	Anzahl	Prozent
Unter 1 Jahr	06	1,9%
1 Jahr	152	48,3%
2 Jahre	111	35,4%
3 – 6 Jahre	43	13,7%
7 – 10 Jahre	02	0,7%
11 – 14 Jahre	0	0%
gesamt	314	100%

Einige Gespräche mit den Eltern machten deutlich, dass die Betreuungsangebote der Institutionen vom Umfang z.T. nicht ausreichen und auch nicht flexibel genug sind. Eltern benötigen Betreuungszeiten vereinzelt schon morgens ab 5.00/6.00 Uhr, vermehrt nachmittags bis 17.00/18.00 Uhr, aber auch 20.00 Uhr, vereinzelt sogar über Nacht, im Schichtdienst und am Wochenende. Außerdem benötigen manche Eltern das Betreuungsangebot nicht täglich, sondern nur an einzelnen Tagen der Woche. Drei Kindertageseinrichtungen in Bergkamen bieten seit dem 01.08.2020 vermehrt Betreuungen im Randzeitenbereich an. Der Randzeitenbedarf in der KTP sinkt mittlerweile.

## 7. Arbeitskreise und Fortbildungen für die Fachberatung

Seit vielen Jahren existiert ein Arbeitskreis für die Fachberatung aller Jugendämter im Kreis Unna. Hier findet ein intensiver Austausch über die Arbeit statt und Arbeitsvorgänge werden angeglichen.

Auch nimmt Frau Pelzer als Kinderschutzfachkraft an den regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises „Frühe Hilfen“ teil, welcher vom Jugendamt organisiert wird.

Die Mitarbeiterinnen besuchten verschiedene Angebote (Fachtage, Fortbildungen) vom LWL vom Landesverband NRW.

Außerdem nimmt Frau Pelzer als Mitglied an Sitzungen des „Landesverbandes Kindertagespflege NRW“ teil.

## **8. Kooperationen**

### **1. Kooperation mit Familienzentren**

Im Zuge der landesweiten Initiative Tageseinrichtungen zu Familienzentren auszubauen, haben verschiedene Einrichtungen Kontakt zum Verein aufgenommen, um Informationen zur Kindertagespflege zu erhalten. Es wurde allen Kitaleitungen damals schnell klar, dass eine Tageseinrichtung mit den vorhandenen Personalressourcen keine eigene Qualifizierung, Vermittlung, Begleitung und Beratung von KTPP anbieten kann. Daher gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Verein und den Familienzentren.

Der Verein kooperiert mit allen Familienzentren in Bergkamen. Die angehenden KTPP absolvieren innerhalb ihrer Qualifizierung ein Praktikum in einem selbst ausgewählten Familienzentrum. Diese Kooperationen richten sich immer nach dem Schwerpunkt der Arbeit der Einrichtung.

Die Geschäftsführerin nimmt am „Arbeitskreis der Familienzentren“ und er „AG §78“ teil.

### **2. Kinder im Zentrum – Runder Tisch Bergkamen – Familienpatenprojekt**

Der „Runde Tisch Bergkamen“, an dem sich der Verein in Vertretung von Frau Pelzer engagiert, hat 2002 ein Familienpatenprojekt angestoßen. Dieses Projekt ist sowohl in der Durchführung als auch in der finanziellen Abwicklung beim Verein angebunden.

Dazu wird es einen gesonderten Bericht geben und durch Mitglieder des runden Tisches erfolgt eine Kassenprüfung.

## **9. Öffentlichkeitsarbeit**

Um die Möglichkeit einer Betreuung durch eine KTPP und auch deren Tätigkeit immer wieder in die Öffentlichkeit zu bringen, engagieren sich die Mitarbeiterinnen des Vereins im Mädchen- und Frauennetzwerk. Aus diesem Netzwerk können unter anderem immer wieder Referent\*innen zur Weiterbildung der KTPP gewonnen werden. Diese enge Vernetzung bietet im Alltag die Möglichkeit, auf kurzem Wege die Interessen von Mädchen und Frauen und somit auch von Familien in Bergkamen wahr zu nehmen. Des Weiteren gehört der Verein mit zum Planungsteam des jährlich stattfindenden Frauentages.

Durch regelmäßige Veröffentlichungen in der Presse und Auslegung von Informationsmaterial an öffentlichen Orten, wird die Möglichkeit der Betreuung durch KTPP immer wieder publik gemacht.

Der Flyer des Vereins liegt auch in der Infomappe, die alle Eltern von Neugeborenen bei einem Erstbesuch des Familienbüros der Stadt Bergkamen erhalten.

Der Verein stand mit 2 Mitarbeiterinnen bei einem Familienfrühstücksangebot des Pestalozzihauses für niederschwellige erste Eltern-Kontakte mit dem Bereich der KTP zur Verfügung.

Das Vorstandsmitglied Mirja Osthoff nimmt als beratendes Mitglied am Jugendhilfeausschuss teil. Frau Pelzer nimmt an jeder Jugendhilfeausschuss-Sitzung als Gast teil (sie darf aufgrund des fehlenden Wohnortes in Bergkamen kein gewähltes Mitglied sein).

## 10. Vergleichsstatistik

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Betreuungen</b>											
Am 31.12.	159	145	141	172	187	214	225	205	195	166	169
Vermittlungen	94	96	107	132	139	174	191	150	146	146	145
Beendigungen	74	110	111	101	124	147	168	178	162	165	158
<b>Betreuungen insgesamt</b>	<b>233</b>	<b>255</b>	<b>252</b>	<b>273</b>	<b>311</b>	<b>361</b>	<b>386</b>	<b>383</b>	<b>358</b>	<b>331</b>	<b>314</b>
					U3/187						
<b>Eltern - Beratungen</b>	989	975	987	856	1239	1498	1479	1059	987	851	k.A.
davon EB	113	99	98	125	135	188	197	150	212	193	200
Mailberatungen									776	684	854
<b>KTPP - Beratungen</b>	812	703	694	742	888	1143	1251	1455	1082	870	k.A.
davon EB	15	23	12	27	23	20	16	14	0	0	12
Krisengespräche	19	21	11		14	17	33	12	4	7	5
Mailberatungen									1153	1352	1210
<b>KTPP</b>											
Am 31.12.		47	51	55	54	57	62	62	54	44	49
Zugänge		3	9	9	3	9	5	9	0	0	6
Abgänge		10	5	5	4	6	4	7	10	12	2
Hausbesuche	22	52	48	98	103	110	101	65	37	35	17
					54	35					
Zusammenführungen	62	63	45	54	64	74	61	28	0	1	0
bearbeitete Anträge	299		363	327	419	437	436	376	308	263	277